

Inhalt

Vorwort	5
<i>I. Das Ende der Angst (Mt 6, 24–34)</i>	9
Von Gott angesehen 10 – Sich selbst produzieren? 13 – „Sorgt euch nicht . . .“ 17 – „Seht euch die Vögel des Himmels an . . .“ 19 – Wer sind die Realisten? 20 – Entweder – oder 22	
<i>II. Gerechtigkeit im Überfluß (Mt 5, 17–20)</i>	24
Bis zum I-Tüpfelchen . . . 25 – . . . das Gesetz erfül- len 26 – Der Streit um das Gesetz 27 – Überfließen- de Gerechtigkeit 31 – „Gerechtigkeit schafft Frie- den“ 33	
<i>III. Wo beginnt der Mord? (Mt 5, 21–24)</i>	35
„Ich aber sage euch . . .“ 36 – Dem anderen ans Le- ben gehen 38 – Der Mörder in uns 39 – Schonungs- lose Analyse 42 – Liturgische Reform – einmal an- ders 44 – Vergebung schafft Frieden 45	
<i>IV. Das Ende der Vergeltung (Mt 5, 38–42)</i>	48
Das Problem 48 – „Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt . . .“ 50 – Der Garant des Wortes: Je- sus 55 – Praxis des Glaubens 57 – Rat des Evange- liums 59 – Kann man so leben? 61	

V. Auch über den Feinden geht die Sonne auf (Mt 5, 43–48)	63
Bei aller Liebe – irgendwo ist Schluß! 64 – „Ihr habt gehört . . .“ 64 – „Betet für die, die euch verfolgen . . .“ 65 – Als Söhne und Töchter des Vaters 67 – Typisch christlich 69 – Der Feind in mir 70 – Die Wippe des Vertrauens 74	
VI. Weltfriede auf Erden (Lk 2, 1–21)	78
Das Kind im Futtertrog 80 – Augustus und Christus 82 – Gottes Friedensbewegung 84 – Wege des Friedens 86 – Lastenausgleich als Friedenssignal 88	
VII. „Was dir zum Frieden dient“ (Lk 19, 41–48)	93
Zum Weinen 94 – „. . . vor deinen Augen verborgen“ 96 – „Zeit der Gnade“ 99 – Gott in der Mitte 102	
VIII. Christus, unser Friede (Joh 14, 25–27)	105
Seelenfrieden? 106 – „Nicht wie die Welt ihn gibt . . .“ 107 – Der Friede Christi 108 – „Meinen Frieden gebe ich euch“ 112 – Dornenkrone statt Lorbeerkranz 113	
IX. Der Preis des Friedens (Eph 2, 11–16)	115
Tod der Feindschaft 117 – Friede mit Gott 119 – „Von Natur aus Kinder des Zorns“ 120 – Für das Evangelium vom Frieden kämpfen 121	
Anmerkungen	125